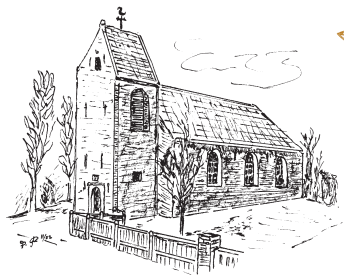


Der Bote



Gemeindebrief
unserer Ev.-luth.

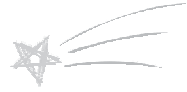
Vincenz-Kirchengemeinde
Backemoor-Breinermoor



Dezember 2022 - Februar 2023



Zum Titelbild



Noch ist die Nacht dunkel, der Mond steht am Himmel, und über dem kleinen Stall strahlt ein heller Stern. Aber der Tag kommt: Die Morgenröte zeigt sich am Horizont, und im ersten Licht des Tages erkennen wir schemenhafte Gestalten unter dem Dach, zwei Menschen und zwei Tiere, Esel und Rind. In der Mitte eine Futterkrippe mit Stroh. Wir sehen es nicht, aber wir halten unweigerlich danach Ausschau – nach dem neugeborenen Kind, von dem wir wissen, dass es in dieser Nacht geboren ist.

Noch ist es still um dieses Kind. Aber mit der Morgenröte kommen die ersten Besucher. Drei Reiter auf Kamelen nähern sich dem Stall. Gleich werden sie ankommen und ihre Gaben überreichen, die ersten Weihnachtsgeschenke. Bis hierher sind sie dem Stern gefolgt, der die Nacht erleuchtete. Jetzt wird es Tag.

Und wir wissen: Auch für uns wird es hell. Die Dunkelheit verblasst. Sie weicht dem neuen Tag, den Gott heraufführt. Freut euch! Christus ist geboren!

„Winterkirche“ mit der Kirchengemeinde Collinghorst

Aufgrund der immens gestiegenen Heizkosten sind wir auch in unseren Kirchengemeinden aufgerufen, zu sparen wo wir können. Im Kirchenkreis Rhau der Fehn werden wir derzeit ermutigt, unsere Ressourcen zu teilen und, wo es möglich ist, Gottesdienste im Wechsel mit anderen Gemeinden abzuhalten. Bei uns bietet sich eine Kooperation mit der Kirchengemeinde Collinghorst an. Und so haben wir gemeinsam ein „Winterkirchen“-Programm erarbeitet. Hier die Eckpunkte:

- Die „Winterkirche“ beginnt am 8.1.2023 und endet mit dem 12.3.2023.
- Der Gottesdienst soll abwechselnd in beiden Gemeinden stattfinden. Nur am Anfang gibt es noch Abweichungen: Der Neujahrsgottesdienst findet in Breiner Moor statt, der Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang noch einmal in Backemoor – damit unsere Chöre Platz haben.
- In beiden Gemeinden soll der große Kirchenraum in der kältesten Zeit nicht genutzt werden. Collinghorst hält seine Gottesdienste im Gemeindehaus und lädt anschließend zum Tee ein.

Wir nutzen die kleinere Kirche in Breiner Moor. Die Backemoorer Kirche bleibt geschlossen, außer bei Trauerfeiern.

- Soweit möglich werden immer beide Pastor*innen anwesend sein: Der/ Die Ortspastor*in hält die Predigt, der Kollege/die Kollegin übernimmt die Liturgie.

Für unsere beiden Gemeinden ist dies eine gute Möglichkeit, unsere Zusammenarbeit zu stärken. Wir hoffen also auf regen wechselseitigen Besuch und auf Gemeindemitglieder, die sich auf dieses Vorhaben einlassen und mit Neugier und Offenheit aufeinander zugehen.

Wir sehen dies als Chance, die uns bereichert – auch wenn wir sparen müssen.

Geistliches Wort zur Jahreslosung

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

Gesehen werden – wer wünscht sich das nicht? Manch einer träumt von der großen Bühne, auf der ihm alle zujubeln. Oder von der Chefin im Betrieb, die sagt: „Sie sind genau der Richtige für diese Aufgabe.“ Vom Lehrer, der sagt: „Sehr gut gemacht, weiter so!“ Andere sehnen sich danach, dass die kleinen täglichen Dinge, die getan werden müssen und die sonst keiner tut, gesehen und auch wertgeschätzt werden: Das „bisschen Haushalt“, die Erziehung der Kinder, die Ablage im Büro. Jedes Kind wünscht sich, von den Eltern gesehen zu werden, als jemand ganz Besonderes, und nicht zwischen den lauterer Geschwistern zu verschwinden, unsichtbar zu sein. Der liebevolle Blick, das anerkennende Wort, das aufmunternde Lächeln, das sagt: „Ich sehe dich.“ Mir scheint, dass auch die aktuelle Debatte um LGBTQ in dieser Sehnsucht wurzelt: „Ich bin anders! Sieh genau hin! Und akzeptiere mich, wie ich bin.“ Genaugenommen ist jeder Mensch „anders“ – einzigartig, besonders und wertvoll. Jeder Mensch ist es wert, gesehen zu werden. So wie er ist.

Besonders wichtig ist das aber, wenn jemand leidet. Dass einer genau hinschaut und feststellt: „Mensch, du siehst traurig aus, was ist los?“ Oder: „Du bist dünn geworden, geht es dir nicht gut?“ Jemand, der die kleinen, fast unsichtbaren Zeichen sieht. Und sich dem anderen Menschen zuwendet. „Erzähl!“ Oder einfach mit ihm gemeinsam schweigt.

„Du siehst mich“ – eine unendlich wohltuende Erfahrung.

Auch Hagar hat diese Erfahrung gemacht, die ägyptische Dienerin von Abrahams Frau Sara, die ungefragt zur Leihmutter gemacht wird, damit Gottes Verheißung doch noch in Erfüllung ginge. Solche Dinge sind nie einfach. Hagar hat erlebt, wie sie gerufen wurde, gedemütigt und entwürdigt für diesen Dienst, dann als Schwangere auf Ansehen und Dankbarkeit gehofft hatte und stattdessen von Sara schikaniert wurde. Sie flieht in die Wüste. Und dort wird sie von Gottes Boten angesprochen. Sie wird aufgerichtet, bekommt ihre Würde zurück, dazu die Verheißung eines Sohnes mit einem großen Namen. Voller neuer Stärke geht sie zu Abraham und Sara zurück. Und bekennt: „*Du bist ein Gott, der mich sieht.*“ (Nachzulesen im 1. Mose 16)

Gott sieht. Den Vater am Bahnhof in der Ukraine, der seine Hand an die kleine Hand seines Sohnes hinter der Scheibe des abfahrenden Zuges legt. Die Frau auf dem Flüchtlingsboot mit ihrem erschöpften Baby auf dem Arm. Den alten Mann unter irgendeinem Dach in Deutschland, der allein in seiner Küche sitzt und das

Bild seiner verstorbenen Frau an der Wand betrachtet. Und auch das Mädchen, das allein auf dem Schulhof steht und sich wünscht, unsichtbar zu sein für die unbarmherzigen Blicke der anderen. Gott sieht auch das, was niemand sonst sieht oder sehen will. Und er schaut hin mit liebevollem Blick.

Ich wünsche uns für das kommende Jahr, dass wir das immer wieder spüren können, wo immer wir auch sind und was immer wir erleben. In den glücklichen Augenblicken und in den traurigen. Dass wir uns wertvoll und besonders fühlen, weil wir sagen können: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Ihre/Eure Pastorin

Ulrike Sundermann

Der Chor akzente ist 50 – eine Nachlese

Kaum zu glauben, unser Chor besteht schon ein halbes Jahrhundert! Am 18. September konnte man es an dem wunderschönen Bogen sehen, den der Posaunenchor an der Kirchentür aufgehängt hatte. Was für eine schöne Überraschung!

Hinter der Tür fand an diesem Abend ein tolles Konzert statt, bei dem sich über 200 Besucher*innen von der Vielseitigkeit des Chores überzeugen konnten. Chorleiterin Gesa Goudschaal hatte mit ihrem Chor ein anspruchsvolles Programm erarbeitet: Von Plattdeutsch über moderne geistliche Chorliteratur und afrikanische Klänge bis hin zu Pop-Schlagern von Nena oder Herbert Grönemeyer war alles dabei. Auch



Fotos: U. Sundermann

Kostproben von den beiden großen Chorprojekten „Die 10 Gebote“ und „Luther“ durften nicht fehlen. Man konnte staunen, was dieser Chor schon alles erlebt hat!

Eine Präsentation in der Mitte des Konzerts nahm uns alle mit auf eine Reise durch die Jahrzehnte. Zum Abschluss wurde jedes aktuelle Chormitglied mit einem Foto und dem Eintrittsdatum vorgestellt: von 50 Jahren bis zu drei Monaten reicht die Spanne. Die Initiatoren des Chores im Jahr 1972, Pastor i.R. Hermann Aden und Chorleiterin Edeltraut Schmidt, waren gekommen und sprachen Grußworte, ebenso wie Ortsbürgermeister Bernhard Bünnemeyer, Bürgermeister Geert



Müller und Nachbarpastor Torben Weinz. Auch vom Gospelchor Potshausen war ein Gruß dabei.

Für die Sängerinnen und Sänger stand das Konzert am Ende eines gemeinsam verbrachten Tages, der mit einem Mittagessen im Ulenhoff begann. Bei Tee und Kuchenbuffet im Gemeindehaus amüsierten wir uns dann über alte Fotos und Videos mit den Erinnerungen der letzten 50 Jahre. Die Generalprobe brachte den letzten Schliff. Das Konzert den krönenden Abschluss.

Es ist einfach wunderbar, dass es diesen Chor gibt! Ein herzliches Dankeschön an Gesa Goudschaal und alle Sängerinnen und Sänger – verbunden mit dem Wunsch, dass es den Chor akzente noch viele Jahre geben möge.

Und natürlich geht es weiter: Am 3. Advent, 11. Dezember um 19.30 Uhr, ist der Chor das nächste Mal zu hören – beim großen musikalischen Abendgottesdienst mit allen Chören.

Krippenspiel an Heiligabend geplant

In diesem Jahr haben wieder viele Kinder den Weg zu unseren Kinderbibeltagen gefunden. Darüber freuen wir uns sehr! Deshalb planen wir für Heiligabend ein Krippenspiel, das um 18.30 Uhr in der Backemoorer Kirche aufgeführt werden soll. Zeitaufwändige Proben soll es dafür aber nicht geben, sondern nur einen einzigen **Vorbereitungs-Nachmittag am Freitag, dem 23. Dezember, von 14.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Backemoor.**

Die Kinder machen sich mit der Weihnachtsgeschichte vertraut, finden ihre Rolle und auch ein einfaches Kostüm, das wir zur Verfügung stellen – die Kinder können auch gern eigene Verkleidungs-Utensilien von zu Hause mitbringen, z.B. einen Stock oder einen Hut für den Hirten, ein weißes Tuch für den Engel, eine Schürze für den Wirt ... Wir sind gespannt!

Die Kinder unserer Gemeinde werden wir gewohnt persönlich dazu einladen, Freund*innen und Bekannte zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich willkommen!



Visitation 2022

Ein halbes Jahr ist vergangen, seit Superintendent Thomas Kersten gemeinsam mit Fachreferenten für Konfirmandenarbeit, Kindergottesdienst, Kirchenmusik, Lektorenarbeit und Archiv in unserer Gemeinde zu Gast war. Nach dem festlichen Gottesdienst am 26. Juni, mit dem die Visitationswoche ihren Abschluss fand, hatte der Superintendent die Aufgabe, einen Visitationsbericht zu schreiben, in dem er seine Eindrücke zusammenfasst. Im November besuchte er dann noch einmal den Kirchenvorstand zu einem abschließenden Gespräch.

Man kann sagen, dass er von unserer Gemeinde beeindruckt ist: Im Bericht findet er viele lobende Worte für die Atmosphäre, das Engagement der Ehrenamtlichen, die tolle musikalische Arbeit und die Einbettung der Kirche in unsere Dörfer. Beim Besuch der Gemeindegremien, des Kindergartens, eines landwirtschaftlichen Betriebes, eines Einzelhandelsgeschäfts und der Mühle in Backemoor machte er sich ein Bild vom Leben vor Ort, im Gespräch mit den Ortsbürgermeistern von Backemoor und Breinermoor bekam er einen Eindruck von Chancen und Problemen. Leider musste der Besuch in Schatteburg kurzfristig entfallen (da ist ihm etwas entgangen).

Im Ausblick gibt er viele wertvolle Anregungen und zieht Linien in die Zukunft, in der ja auch unsere Gemeinde von Stellenkürzung betroffen ist und eine pfarramtliche Verbindung mit Collinghorst anstrebt. Insgesamt macht er uns Mut, unseren Weg so weiterzugehen und das Potential und die Chancen zu nutzen, die wir haben.

Für uns in der Gemeindegremienleitung war die Visitation bereichernd: Wir haben einmal neu wahrgenommen, was wir mit unserer Gemeinde haben, wo unsere Stärken liegen und auch, woran wir weiter arbeiten können. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die ihre Türen geöffnet und sich Zeit genommen haben für diesen Besuch!

In eigener Sache

Ab sofort suchen wir eine/n – oder mehrere – neue/n

Austräger/in

für den Bezirk Breinermoor und Moorhusen.

Zu verteilen sind 90 Gemeindebriefe.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt, Tel. 04955/ 93 74 210, oder bei Horst Bittner, Tel. 04955/ 53 41.

Veranstaltungen · Kreise

Mittwoch	07.12.	20.00 Uhr	Mütterkreis:
Donnerstag			Adventsfeier
	08.12.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis:
			Adventsfeier
Mittwoch	04.01.	14.30 Uhr	Mütterkreis:
Donnerstag			Jahresplanung mit Speckendicken-Essen
	05.01.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis:
			Jahresplanung
Mittwoch	01.02.	14.30 Uhr	Mütterkreis
Donnerstag	02.02.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis

Chor Akzente	montags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Konfirmanden	dienstags nachmittags		im Gemeindehaus
BabiBa	mittwochs	15.00 Uhr	im Gemeindehaus
Kinderchor	donnerstags	16.00 Uhr	im Gemeindehaus

Hilfe bei der Grabpflege

Wer Hilfe bei der Grabpflege benötigt, kann sich gerne bei Bettina Schnuis, geb. Wübben, unter der Tel. 0 49 55 / 98 67 330 melden, um Genaueres zu besprechen.

Aus Kirchenvorstand und Pfarramt

Kalenderverkauf

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, über die Kirchengemeinde einen Abreißkalender in Großdruck- oder Normalschrift zum Preis von 13,50 € zu erwerben. Am 1. und 2. Advent werden die Kalender nach dem Gottesdienst zum Verkauf angeboten, ebenso bei den Treffen der Gruppen im Dezember.

Außerdem können sie bis zum 2. Advent telefonisch im Pfarramt vorbestellt werden, Tel. 04955 / 93 74 210. Sie werden dann zurückgelegt und können zu einem späteren Zeitpunkt abgeholt werden.





Gottesdienste



DEZEMBER 2022

BACKEMOOR

11.12., 3. Advent, 19.30 Uhr:
Adventliche Musik mit allen Chören
Kollekte: Chorarbeit unserer Gemeinde

24.12., Heiligabend:

18.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel,
mit Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

25.12., 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr:
Festgottesdienst, mit Chor akzente
Kollekte: Brot für die Welt

31.12., Altjahrsabend, 19.00 Uhr:
Gottesdienst, gehalten von Helga Rahm,
mit Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

BREINERMOOR

4.12., 2. Advent, 10.00 Uhr:
Gottesdienst · Kollekte: Brot für die Welt

18.12., 4. Advent, 19.00 Uhr:
Abendgottesdienst, mit Glühwein
Bitte eigenen Becher mitbringen!
Kollekte: Brot für die Welt

16.30 Uhr: Christvesper
Kollekte: Brot für die Welt

26.12., 2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr:
Gottesdienst mit Wunschlieder-Singen
Kollekte: Brot für die Welt



Eventuelle Änderungen dieses Gottesdienst-Plans sind aus der aktuellen Tageszeitung ersichtlich.
Informationen gibt es auch auf unserer Internetseite:
<https://ev-luth-kirchengemeinde-backemoor-breinermoor.wir-e.de/aktuelles>



Gottesdienste



JANUAR 2023

BACKEMOOR

BREINERMOOR

Beginn der Winterkirche (siehe auch Seite 2)



1.1., Neujahrstag, 11.00 Uhr:
Gottesdienst · Kollekte: Friedhöfe

8.1., 1. So. n. Epiphania, 10.00 Uhr:
Gottesdienst,
anschließend Neujahrsempfang,
mit Posaunenchor und Chor akzente
Kollekte: Weltmission – faire Chancen
für alle Menschen



COLLINGHORST

BREINERMOOR

15.1., 2. So. n. Epiphania, 18.00 Uhr:
Gottesdienst in Collinghorst, Gemeindehaus
Kollekte: VELKD

22.1., 3. So. n. Epiphania, 10.00 Uhr:
Gottesdienst · Kollekte: Kirche im Tourismus

29.1., letzter So. n. Epiphania, 10.00 Uhr:
Gottesdienst in Collinghorst, Gemeindehaus
Kollekte: Bibelgesellschaften der Landeskirche



FEBRUAR 2023



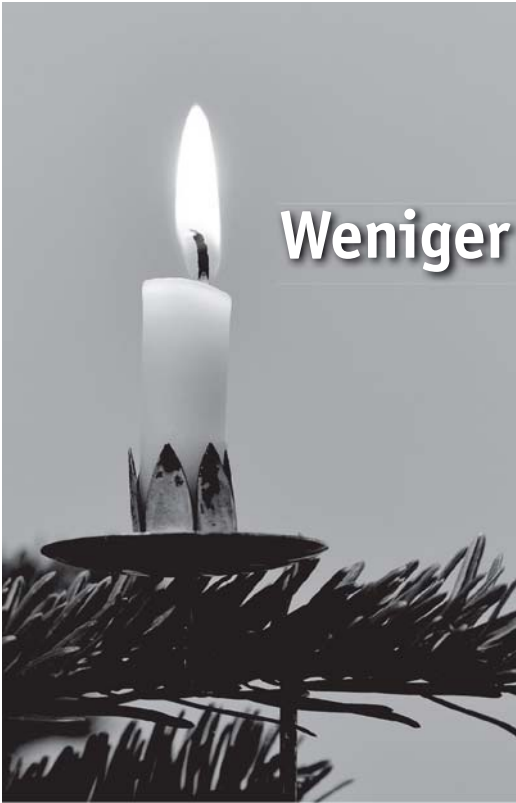
5.2., Septuagesimae, 10.00 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag

12.2., Sexagesimae, 10.00 Uhr:
Gottesdienst in Collinghorst, Gemeindehaus
Kollekte: Tafel Rhaderfehn

19.2., Estomihi, 10.00 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Friedhöfe

26.2., Invocavit, 18.00 Uhr:
Gottesdienst in Collinghorst, Gemeindehaus
Kollekte: Jugendabt. des TuS Collinghorst





Weniger ist mehr!



Mehr. Das wäre dann keine paradoxe Aussage, denn es sind viele Situationen vorstellbar, in denen diese Aussage sachlich richtig ist:

- Wenige Verzierungen an einem Möbelstück können besser gefallen als viele
- Weniger Gift ist für den, der unbeschadet überleben möchte, besser als noch mehr davon.

Für viele in unserer Gesellschaft bedeutet weniger aber eventuell auch nichts; das wollen wir nicht aus dem Blick verlieren und an dieser Stelle wird die soziale Dimension deutlich, die uns im Füreinander in die Pflicht nehmen will. Gerade in Krisenzeiten hat es sich bewährt, enger zusammen zu rücken und die Schwächsten in unsere Mitte zu nehmen.

Krisen erschüttern die Gesellschaft, regen aber ebenso dazu an, das bisherige Leben zu hinterfragen. In jeder Krise steckt also eine Chance und eine Möglichkeit der Neuorientierung.

Wie sieht eine gute Zukunft für uns alle aus? Wohin wollen wir als Individuen, wohin als Gesellschaft? Und wie kommen wir unseren Zielen näher?

Doch welchen Kurs wollen wir einschlagen? Was macht ein »gutes Leben« überhaupt aus? Welche Werte leiten uns als Christen und als verantwortungsvolle Menschen?

Das Thema **Nachhaltigkeit** rückt dabei immer mehr in den Fokus.

Hier einige Beispiele für einen guten Anfang:

- Eine Lichterkette tut es auch (natürlich LED)
- Thema Fleisch: Den Sonntagsbraten wieder entdecken!
- Obst- und Gemüsetage (saisonal)
- Der verantwortliche Umgang mit Wasser
- Selbst gewählte autofreie Tage
- Plastik vermeiden – nicht nur bei Verpackungen!
- Mit Essensresten kreativ umgehen!
- Tauschen statt kaufen (z.B. bei Kinderkleidung)

Fangen Sie einfach an und Sie werden merken:

Weniger ist mehr!

Petra Prins

- für den Umweltausschuss des KK Rhauderfehn -

Dieser Ausspruch ist zu einem geflügelten Wort geworden und der **Umweltausschuss** des Kirchenkreises Rhauderfehn möchte damit zum Nachdenken und vor allen Dingen zum Mitmachen anregen, in den Gemeinden, aber auch in den Familien und jeder für sich. Die Adventszeit, von jeher als Zeit der Stille und Einkehr und sogar als Bußzeit und des Verzichtes gedacht, bietet sich dafür an.

Das Coronavirus, die Energiekrise, der Klimawandel – unser Alltag ist momentan von der großen Herausforderung geprägt, mit Einschränkungen leben zu müssen.

Der Klimawandel fordert von uns allen ein Umdenken und eine Veränderung des Lebensstils.

Die Energiekrise trifft unsere Wirtschaft und uns privat: Wie kann da weniger mehr sein?

Die Redewendung stellt auf den ersten Blick eine paradoxe und unsinnige Aussage dar, denn ein Weniger kann nicht ein Mehr sein. Die Widersprüchlichkeit ist allerdings ein bewusst gesetzter Sinnfehler.

Eigentlich will man mit der Wendung, dass „weniger mehr sei“ aussagen, dass ein Weniger besser sei als ein

Anpassung der Corona-Maßnahmen

Corona ist noch nicht vorbei – leider sieht es nun auch so aus, als ob diese Virusinfektion wie so viele andere gekommen ist, um zu bleiben. Wir werden uns daran gewöhnen müssen, immer achtsam zu sein, um die Schwachen in unserer Mitte möglichst gut zu schützen. Aber unter diesem Vorzeichen soll sich das tägliche Leben nun auch wieder normalisieren. Lockdowns soll es nicht mehr geben. Unser Gemeindeleben wird zu seinem gewohnten Alltag zurückfinden. Dazu stützen wir uns nach wie vor auf die Empfehlungen unserer Landeskirche, die sich an den allgemeinen Verordnungen des Landes Niedersachsen orientieren.

Anfang Oktober 2022 wurden unsere Corona-Hygienemaßnahmen entsprechend aktualisiert. Sie sind demnächst auf der Homepage unserer Kirchengemeinde <https://ev-luth-kirchengemeinde-backemoor-breinermoor.wir-e.de/aktuelles> einzusehen.

Die wichtigsten Punkte im Überblick:

- Die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,50 m zu anderen Personen wird weiterhin empfohlen; das eingeschränkte Platzangebot ist jedoch aufgehoben.
- Beim Betreten der kirchlichen Räume müssen nach wie vor die Hände desinfiziert werden.
- Eine Maskenpflicht gibt es nicht mehr, wohl aber die Empfehlung, eigenverantwortlich eine Schutzmaske zu tragen, wenn Abstände nicht zuverlässig eingehalten und andere dadurch gefährdet werden können; dies kann auch zur Auflage gemacht werden, wenn die Infektionslage wieder steigt, besonders gefährdete Personen anwesend sind und/oder ein Raum vollständig belegt ist.
- Regelmäßiges Lüften der Räume vor, während und nach einer Veranstaltung ist geboten.
- Kontaktdaten müssen nicht mehr festgehalten werden, dies kann jedoch auf Wunsch freiwillig geschehen. Die Daten werden dann nach drei Wochen vernichtet.

Unter Maßgabe dieser Hygieneregeln sollen unsere Veranstaltungen nun im üblichen Rahmen wieder stattfinden. Der Kirchenvorstand setzt dabei auf eigenverantwortliches Handeln aller Beteiligten: Wir wünschen uns, dass unsere Veranstaltungen aufs Neue zu Treffpunkten für alle Gemeindeglieder werden können, ohne ihre Gesundheit zu gefährden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Backemoor - Breinermoor

Redaktion: Ulrike Sundermann (V.i.S.d.P.), Theda Heselmeyer, Uta Pruijn, Frieda Schreier

Auflage: 450 · *Druck:* pro print arling, Westoverledingen



Martines Chance auf ein besseres Leben

In dem luftigen Klassenraum zeigt Kursleiter David Owedraogo auf die bunten Plastikeimer vor sich. Dort lagern die einzelnen Bestandteile des Düngers. „Wie sorgen wir dafür, dass unsere Gemüsepflanzen gut gedeihen?“, fragt er. Die 30-Jährige Martine Kabore zitiert die Rezeptur des Düngers. Vor gut einem Jahr verkündete der Dorfvorsteher bei der wöchentlichen Versammlung, die Hilfsorganisation ODE werde im Ort ein Ausbildungszentrum bauen, der erste Kurs werde bald beginnen. Sie könnten lernen, in der Trockenzeit einen Gemüsegarten anzulegen. Mit dem Ertrag könnten sie sich ernähren und außerdem noch hinzu verdienen für anfallende Ausgaben. Martine wusste sofort: Die Ausbildung war ihre Chance. Ihr Mann hatte wieder einmal kaum etwas geerntet, seit Jahren schon hatten sie für Notfälle nichts zurücklegen können. Bald würden sie wieder nur zweimal am Tag essen können. Am Ende des letzten Ausbildungstages bringen Martine und die anderen Frauen auf dem Gemeinschaftsfeld Saatgut aus. Gießwasser haben die Frauen genug dank eines Brunnens, den die ODE-Mitarbeitenden graben ließen. In zwei Wochen werden die Zwiebel-Setzlinge groß genug sein, die Frauen werden sie auf ihrem Acker pflanzen können. Auch der Dünger ist dann einsatzbereit. ODE (Office de Développement des Eglises Evangéliques) unterstützt seit 1972 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso mit Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden. ODE ist ein Partner von Brot für die Welt.

**64. Aktion Brot für die Welt. Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.
Helfen Sie helfen.**

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

NorthernSpirit

Bremer Kammerchor
Leitung: Jaret Choolun
www.northernspirit.de

LIGHT

Adventskonzert

17. Dezember 2022
19:30 Uhr

Hoffnungskirche Westrhauderfehn
Untenende 3, 26817 Rhauderfehn

Eintritt: 13 € Vorverkauf; 15 € Abendkasse
Vorverkauf: 04952/952010 und 04952/952020

Ob die ersten Strahlen der Morgensonne auf dem Ozean, die schier unerträgliche Helligkeit der Wüste oder das langsam erlöschende Tageslicht über den Dächern der Stadt – immer werden wir vom Licht in seinen Bann gezogen. Komponistinnen verschiedenster Epochen, Musikstile und Kontinente werden mit ihrer ganz eigenen Interpretation des Themas „Licht“ zu hören sein.

Northern Spirit ist ein Bremer Kammerchor mit 20 motivierten und talentierten Sängerinnen und Sängern. Die Besonderheit des Chores ist die Variabilität der Klangfarben, eine große Flexibilität in der Dynamik und die Fähigkeit, klassische sowie zeitgenössische Musik stets kreativ zu interpretieren.

Plakatgestaltung: Annabel Backes - anEmotionDesign.eu

Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms NEUSTART AMATEURMUSIK gefördert.

NEUSTART
AMATEURMUSIK

BMCO

gefördert von

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR

Senioreng Geburtstage

Wir
gratulieren!

04.12.	88 Jahre	Peter Bunger	Backemoor
11.12.	77 Jahre	Elisabeth Wessels	Backemoor
13.12.	83 Jahre	Klaus Kühne	Breinermoor
16.12.	87 Jahre	Erna Bunger	Backemoor
16.12.	81 Jahre	Gisela Heinze	Backemoor
20.12.	79 Jahre	Hannelore van der Wall	Backemoor
23.12.	87 Jahre	Hermann Spieker	Backemoor
03.01.	86 Jahre	Anna Eden	Backemoor
04.01.	76 Jahre	Horst Stockfisch	Backemoor
04.01.	83 Jahre	Adele Pruin	Backemoor
06.01.	80 Jahre	Lambertus Baalman	Backemoor
11.01.	74 Jahre	Helmut Freese	Backemoor
11.01.	70 Jahre	Bernhard Grünefeld	Breinermoor
14.01.	77 Jahre	Wilhelmine Rohden	Breinermoor
15.01.	82 Jahre	Waltraut Groeneveld	Schatteburg
15.01.	82 Jahre	Wolfgang Lawrenz	Backemoor
20.01.	80 Jahre	Eckhard Hesenuis	Backemoor
20.01.	83 Jahre	Alma Bunger	Backemoor
20.01.	90 Jahre	Anna Bleeker	Breinermoor
29.01.	79 Jahre	Irma Gräfe	Breinermoor
30.01.	83 Jahre	Margarete Lühring	Backemoor
05.02.	81 Jahre	Andreas Masmann	Backemoor
11.02.	80 Jahre	Heinz Bußmann	Idehorn
14.02.	85 Jahre	Erika Freese	Backemoor
22.02.	89 Jahre	Tomma Jütting	Backemoor
26.02.	80 Jahre	Johann Kloppenburg	Schatteburg

Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

Freud und Leid

- TAUFE:** **Abby Johanna Wilke**, Breinermoor,
getauft am 11. September in Breinermoor
- TRAUUNG:** **Thido Meinders und Anneke Meinders**, geb. Beening,
Backemoor, getraut am 3. September in Backemoor
- DIAMANTENE
HOCHZEIT:** **Wolfgang Lawrenz und Elfriede Lawrenz**, geb. Lonser,
Backemoor, 60. Ehejubiläum am 14. September
- BEERDIGUNGEN:** **Gerda Schulte**, geb. Luitjens, 93 Jahre, aus Breinermoor,
beerdigt am 24. September in Backemoor
Gertrud Stralucke, geb. Fossenberger, 79 Jahre,
aus Backemoor, beerdigt am 7. Oktober in Backemoor
Engelhard Hinrichs, 84 Jahre, aus Backemoor,
beerdigt am 8. November in Backemoor
Hinriette Jansen, geb. Weers, 87 Jahre, aus Backemoor,
beerdigt am 18. November in Backemoor

Aus Kirchenvorstand und Pfarramt

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2022

In diesem Jahr erbitten wir Ihren freiwilligen Kirchenbeitrag für unsere kirchenmusikalische Arbeit. Hier müssen Noten und Chorbücher angeschafft werden, das Kindermusical braucht Ausstattung, der Posaunenchor Pult-Leuchten. Wir sind froh, dass unsere Chöre immer wieder Unterstützung durch Spenden und Kollekten bekommen. Aber im vergangenen Jahr hat der Posaunenchor eine „Generalüberholung“ der Blasinstrumente in Auftrag gegeben: über zwanzig Instrumente wurden gewartet und, wo nötig, repariert. Außerdem hat die Qualität des elektronischen Klaviers im Gemeindehaus stark nachgelassen; es wurde vor vielen Jahren für die Chorproben im Gemeindehaus angeschafft und hat gute Dienste getan, aber nun wurde die Anschaffung eines neuen Instruments unumgänglich.

Das schlägt ins Kontor, und wir mussten feststellen: Die Kasse ist bald leer. Damit wir weiterhin gute Chorarbeit finanzieren können, hoffen wir in diesem Jahr hier auf Ihre Unterstützung durch den freiwilligen Kirchenbeitrag. Alle Spenden werden gleichmäßig auf die drei Chöre aufgeteilt.

Termine im Advent, Weihnachten und Jahreswechsel

1. Advent, 27.11.:

- **Gottesdienst** um 10.00 Uhr in der Kirche Backemoor

2. Advent, 4.12.:

- **Gottesdienst** um 10.00 Uhr in der Kirche Breinermoor

3. Advent, 11.12.:

- **Adventliches Singen und Musizieren** um 19.30 Uhr in der Kirche Backemoor mit allen Chören unserer Gemeinde

4. Advent, 18.12.:

- **Abendgottesdienst** um 19.00 Uhr in der Kirche Breinermoor im Anschluss Glühwein und Gebäck – **Bitte eigenen Becher mitbringen!**

Heiligabend, 24.12.:

- **Christvesper** 16.30 Uhr in der Kirche Breinermoor
- **Christvesper** mit Krippenspiel u. Posaunenchor um 18.30 Uhr in der Kirche Backemoor

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.:

- **Festgottesdienst** mit dem Chor akzente um 10.00 Uhr in der Kirche Backemoor

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.:

- **Festgottesdienst mit vielen Liedern** um 10.00 Uhr in der Kirche Breinermoor

Altjahrsabend, 31.12.:

- **plattdeutscher Gottesdienst**, gehalten von Helga Rahm, um 19.00 Uhr in Backemoor, mit Posaunenchor

Neujahr, 1.1.2023:

- **Gottesdienst** um 11.00 Uhr in der Kirche Breinermoor

8.1.2023:

- **Festgottesdienst am Jahresanfang** um 10.00 Uhr in der Kirche Backemoor, anschließend laden wir ein zum **Neujahrs-Empfang im Gemeindehaus**

Der Kirchenvorstand hat sich in diesem Jahr noch einmal dafür entschieden, **keinen Adventsnachmittag für die Älteren am 2. Advent** anzubieten.

Zwar erlauben die gelockerten Corona-Regeln inzwischen wieder vieles, und auch wir wagen wieder einiges. Diese Veranstaltung erscheint uns jedoch im Hinblick auf das begrenzte Platzangebot in unserem Gemeindesaal und die fehlende Möglichkeit, wirklich Abstand voneinander zu halten, gerade für Menschen aus der sogenannten „vulnerablen Gruppe“ der Älteren als problematisch. Wir möchten nicht, dass Sie mit Masken am Tisch sitzen müssen – und bei Tee und Kuchen und angeregten Gesprächen ist dies ja auch gar nicht durchführbar. Uns ist bewusst, dass dieser Nachmittag gerade für die Älteren in unserer Gemeinde immer ein Highlight ist, wo man sich treffen und austauschen und in großer Runde versammeln kann. Aber genau dies, so befürchten wir, könnte vielen durch eine anschließende Infektion diese Zeit gründlich verleiden. Deshalb verzichten wir lieber darauf. Wir hoffen sehr, dass es im kommenden Jahr wieder möglich sein wird!

